

Afrikanische Impressionen in Acryl auf Sand und Lehm

Kunstmalerin Ute Jessen-Stößer malt vorwiegend ungegenständlich-abstrakt, löst sich in ihren Bildern von einer objektiven Darstellung zu Gunsten einer subjektiven Ausdrucksweise.

Westerholz

hma

Erinnerungen an Südfrankreich, Acrylbilder in sinnlich kräftiger Farbigkeit, deren Inhalte sich auf das Wesentliche konzentrieren oder ein Mädchenporträt in schlichtem Pinselstrich und sparsamer Farbe, die dem Bild den Ausdruck inniger Verträumtheit geben, Afrikanische Impressionen in Acryl auf Sand und Lehm.

Ein Beispiel ihrer expressio-

nistischen Malerei sind die „Halligen“, die sie nicht in düsteren Farben, sondern hell und optimistisch malt. Ute Jessen-Stößer malt spontan, teils großflächig und schwelgt dabei in farblichen Gegensätzen. „Ich entwickle ein Bild entweder von der Farbe oder von der Linie“, sagt sie und ihre Fantasie eilt ihr davon. Sie bevorzugt Acryl. „Öl ist mir zu langsam, hemmt meinen Drang, zu malen“. Anders auf Reisen: Ob in Afrika oder Frankreich, ihre Eindrücke hält sie zu-

nächst in Aquarellskizzen fest und überträgt sie dann zu Hause in ihrem Atelier in Osterholz in Acryl.

Ute Jessen-Stößer hat schon in ihrer Jugend den Hang zur Malerei entdeckt. Der Beruf ging aber vor und erst ein Praktikum in den neunziger Jahren in einer Töpferei weckte in ihr wieder die Lust zu malen. Sie hat zunächst einen Zeichenkurs belegt und mit Blumen und Stilleben erste Erfolge erreicht. Später besuchte sie in Hamburg die Kunstschule, in Trier die europäische Kunstakademie und nahm an der Sommerakade-

mie bei Uwe Lempelius teil.

Ute Jessen-Stößer hat ihren eigenen bildnerischen Ausdruck gefunden und liebt Gegensätze. „Nach der Überfülle von Eindrücken in Afrika suche ich die Ruhe und finde sie in blauen Farben“. Die Künstlerin lebt mit ihrem Mann, vier Pferden und zwei Hunden

in Osterholz.

Zusammen mit Martina Grützmacher gibt sie für ihre Feriengäste Malkurse und sie hat sich in regionalen Ausstellungen auf dem Scheersberg, im Malkreis Wippendorf oder in verschiedenen Einzelausstellungen bereits einen Namen gemacht.



Ute Jessen-Stößer gibt für ihre Feriengäste Malkurse. Foto: Mahlenbrei